

# Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Drahtanschrift: Nachrichten Dresden  
Fernsprecher-Sammelnummer: 25241  
Nur für Nachtgespräche: Nr. 20011  
Schriftleitung u. Hauptgeschäftsstelle:  
Dresden-N. 1, Marienstraße 38/42

Besuchsgebühr vom 16. bis 21. Dezember 1928 bei täglich zweimaliger Zustellung frei Haus 1.70 Mk.  
Postbezugspreis für Monat Dezember 2.40 Mk. ohne Postzustellungsgeb. hr. Einzelnummer 15 Pf.  
Außerhalb Dresdens 20 Pf. Anzeigenpreise: Di. Anzeigen werden nach Goldmark berechnet:  
die ein' altige 30 mm breite Zeile 35 Pf., für auswärtig 40 Pf. Familienanzeigen un Stellen-  
gesuche ohne Rabatt 15 Pf., außerhalb 25 Pf., die 90 mm breite Reklamezeile 200 Pf., außer-  
halb 250 Pf. Offertengebühr 30 Pf. Auswärtige Aufträge gegen Vorausbezahlung

Druck u. Verlag: Piepich & Reichardt,  
Dresden, Postfach-Nr. 1068 Dresden  
Nachdruck nur mit deutl. Quellenangabe  
(Dresdn. Nachr.) zulässig. Unverlangte  
Schriftstücke werden nicht aufbewahrt

Nr. 605 Seite 6

— Karikain bei Karl May. Für dieses Fest der  
Dresdner Kunstgenossenschaft am 26. Januar wer-  
den die verschiedenen Räumlichkeiten des Künstlerhauses, den  
vielerlei bunten Schauplätzen in den Werken Karl Mays ent-  
sprechend, in ein buntes Vielerlei von Erdteilen und Ländern  
umgestaltet: der kleine Saal von Architekt Martin Piepich,  
der große Saal von Architekt Fritz Meister, die Bar von  
Architekt Edmund Schuchardt und der Künstlerkeller von  
Karl Hahn.